

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 05.10.2017

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Vorsitzender: OB Herzog

Anwesend: StR Dr. Winter
StRin Flaig
StRin Hilser
StR Witkowski
StRin Nöhre
StR Reutter
StR Neudeck
StR Rapp
StR Richter

Tagesordnung

1. Bericht des Frauenbeirats 2017
2. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Beginn der Beratung: 18.00 Uhr
Ende der Beratung: 18.24 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 43 bis 44

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 05.10.2017

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 43

Bericht des Frauenbeirats 2017

Herr Oberbürgermeister Herzog begrüßt das Gremium sowie die Besucherinnen und Besucher der Sitzung. Anschließend übergibt er an Frau Barbara Kunst, Vorsitzende des städtischen Frauenbeirates.

Frau Kunst berichtet über die Arbeit des Frauenbeirates. Der Vortrag ist im Anhang dem Protokoll beigefügt.

StRin Hilser:

Herzlichen Dank für den Bericht. Sie leisten eine sehr gute Arbeit. Die Gremien zeigen leider immer noch, dass der Frauenanteil ziemlich gering ist. Ich freue mich, dass ich Teil des Frauenbeirates sein kann.

StR Witkowski:

Auch von unserer Seite ein großes Dankeschön. Die Einführung bzw. Gründung des Frauenbeirates vor 25 Jahren war definitiv die richtige Entscheidung. Meiner Meinung nach handelt es sich inzwischen schon um einen Gleichstellungsbeirat.

StR Richter:

Von mir ebenfalls herzlichen Dank für Ihre Arbeit und den Bericht.

OB Herzog:

Ich schließe mich dem Dank an. Geben Sie bitte unseren Dank an den gesamten Beirat weiter.

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 05.10.2017

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 44

Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Glückwunschsreiben Thomas Strobel

OB Herzog:

Wir haben Herrn Minister Thomas Strobel ein Schreibset der Stadt Schramberg als Präsent für die Rede am Festakt zukommen lassen. Daraufhin erhielten wir ein Schreiben von Herrn Strobel in dem er uns zu dem gelungenen Stadtfest gratuliert.

Das Schreiben ist im Anhang angefügt.

Stadtfest 2017

OB Herzog:

Ich möchte mich bei den Vereinen und Gruppierungen und bei allen herzlich bedanken, die einen Teil zum diesjährigen Stadtfest beigetragen haben. Trotz des mäßigen Wetters haben wir ein tolles Fest erlebt. Mein Dank geht auch an Frau Rebmann, die das Stadtfest mit ihrer Abteilung wieder großartig organisiert hat.

Audio-Guide Touren auf Schramberg.de

OB Herzog:

Unsere Audio-Guide Touren sind ab sofort auch auf unserer Homepage unter „Aktuelles und Service“ verlinkt. Die dazu passenden Infos und Tourenkarten mit Rätsel gibt es auf dieser Seite zum Download.

Städtischer Frauenbeirat
Bericht Sitzung Verwaltungsausschuss 05.10.2017

Wie in der Geschäftsordnung vorgesehen, berichten wir über die Arbeit des Frauenbeirats seit der letzten Information am 15.09.2016.

Überblick:

Aktive Mitglieder des Frauenbeirats sind:

gewählte Gemeinderätinnen,

Vertreterinnen von

CDU Frauenunion, CDU Stadtverband, Arbeitsgem. sozialdemokratischer Frauen ASF, SPD Ortsverein, Freie Wähler, Politische Vereinigung Buntspecht, Bürger für Umwelt und Demokratie BDU Tennenbronn, Katholischer Frauenbund Schramberg-Talstadt und Sulgen, Elisabethenverein Schramberg

Es bestehen langjährige Kooperationen und Kontakte mit dem Verein „Frauen helfen Frauen und Auswege e.V.“, der auch regelmäßig Beratungsstunden in Schramberg anbietet, sowie mit dem Kuratorium „Miteinander gegen Gewalt“ (beides Rottweil). Soweit es uns möglich ist, sind wir mit einer Vertreterin bei der Mitgliederversammlung bzw. nehmen an Treffen teil. Darüber hinaus sind wir auch durch die regelmäßigen Newsletter informiert.

Rückblick:

Nachdem Herr Oberbürgermeister Thomas Herzog am 08.12.2016 Frau Annika Erath als unsere neue Geschäftsführerin benannt hatte, konnten wir mit neuem Schwung in die Sitzungen starten. Frau Erath ist uns organisatorisch eine große Stütze, fertigt die Protokolle und Einladungen und sorgt für die Verbindung zum Landkreis, zu Frauengremien des Landes und damit für Informationen, die wir sonst nicht oder nur schwer erhalten würden.

Wie in den Vorjahren haben wir folgende frauenpolitische Veranstaltungen durchgeführt:

Aktionstag 25.11.2016 – Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen: Stand auf dem Rathausplatz mit Informationen von „Terre des Femmes“ und „Frauen helfen Frauen und Auswege e.V.“ sowie das Hissen von Fahnen in vielen Geschäften der Innenstadt von Schramberg, außerdem auch an öffentlichen Gebäuden wie Rathaus, Schloss, Schlössle und am Cityhochhaus.

Weltfrauentag 8.3.2017: Taschentuchaktion mit Information über „Frauen helfen Frauen und Auswege e.V.“ - Informationsstand in der Buchlese/Verteilung von lila Luftballons, sowie eine Fragebogenaktion zu Themen/Verbesserungen für Frauen in Schramberg

Im Bereich der Kommunalpolitik haben wir mit Datum vom 15.11.2016 unseren Antrag für weitere Familienparkplätze eingebracht, von denen mittlerweile 2 im Parkhaus sowie 2 auf dem Parkplatz beim Schloss umgesetzt wurden.

Im Rahmen unserer 5 Sitzungen hatten wir Besuch von Frau Sara Müller/Schweizer AG. Dort wurde am 8. März 2017 am Weltfrauentag eine Aktion der IG-Metall durchgeführt mit Flyer, Frauenfrühstück und Rosenaktion. Frau Müller hat uns auch über ihre Arbeit als IG-

Metall Vertrauensperson berichtet. Es fand dann ein reger Austausch über weitere Möglichkeiten der Frauenförderung im Beruf statt.

Außerdem hatten wir in der letzten Sitzung vor der Sommerpause die neue Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Sarah-Miriam Banholzer, zu Gast. Ihre Stelle beim Landratsamt Rottweil wurde zum 1. Juni 2017 mit 50% eingerichtet. Sie ist damit hauptamtlich auf Kreisebene auch für den – derzeit kreisweit einzigen – Frauenbeirat zuständig. Sie berichtete uns über ihre zukünftige Arbeit und informierte sich über den Frauenbeirat. Wir freuen uns über diese neue Stelle, von der wir uns weitere Vorteile und Synergieeffekte versprechen. Die Zusammenarbeit funktioniert bereits gut, der Kontakt wurde auch direkt genutzt, erste konkrete Kooperation ist schon erfolgt.

Ausblick:

Für den **25. November 2017** zum „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ ist bereits wieder die Fahnenaktion eingeplant. (Der Frauenbeirat beteiligt sich seit 2002 an dieser weltweiten Aktion von „Terre des femmes“). Verteilung von mehrsprachigem Informationsmaterial „Gleiche Rechte für Frauen und Männer – selbst bestimmt leben in Deutschland“.

An diesem Tag wird die Buchhandlung Buchlese in Kooperation mit dem Frauenbeirat im Laden selbst eine Autorinnenlesung veranstalten.

Für **März/April 2018** haben wir nun schon die 10. Frauenwochen in Schramberg geplant, in denen sich verschiedene kirchliche, städtische, kulturelle und politische, evtl. auch sportliche Gruppierungen mit entsprechenden frauenbezogenen Veranstaltungen einbringen können. Der Frauenbeirat bündelt die Aktionen und bietet die Werbung in einem gemeinsamen Flyer. Der zeitliche Bogen spannt sich vom Weltgebetstag der Frauen am 02.03.2018 bis zur Theateraufführung des Theaterrings Schramberg „Hildegard von Bingen – Die Visionärin“ am 27.04.2018 .

Folgende Termine stehen schon fest:

Für den 3. März 2018 konnte das Frauenkabarett „Generationen Komplott - Frauen ungeheuer im Kommen“ aus München verpflichtet werden. Werbemäßig unterstützt von der VHS, der Landkreis wird über die Gleichstellungsbeauftragte finanziell beitragen. Die Veranstaltung findet im Subiaco statt.

Am 8. März 2018 plant die Buchhandlung Buchlese in Kooperation mit dem Frauenbeirat , mit JUKS³ und den Schulen einen Schreibwettbewerb für Mädchen und junge erwachsene Frauen an den Schramberger Schulen, der noch im November 2017 ausgeschrieben und am Frauentag selbst in der Buchhandlung öffentlich prämiert werden soll.

Am **10. März 2018** ist wieder ein großes internationales Frauenfest im Schloss geplant. Das Programm ist noch in Arbeit.

Weitere Programmpunkte, wie eine Veranstaltung des Kath. Frauenbundes Schramberg über „wirtschaftliche Lebensläufe von Frauen bzw. die verflixte Steuerklasse 5“ sowie frauenbezogene Angebote der VHS sind vorgesehen, andere Organisationen in Schramberg und Umgebung wie die Jugendkunstschule bzw. die SG Schramberg sind angefragt, ebenso passende Beiträge von Schulen und Vereinen.

Die dafür nötige Werbung (Flyer, Plakate, Wettbewerbsausschreibung usw.) werden wir über externe Dienstleister abwickeln müssen, da uns hierfür die nötige zeitliche und

fachliche Kapazität fehlt. Kosten für Raummiete und/oder Honorare werden anfallen. Ein entsprechender Antrag für die dafür notwendigen Mittel wurde im JUKS³ eingereicht.

Wir bitten Sie hier um Ihre Unterstützung.

Letzter Punkte des Ausblicks: der Frauenbeirat wird im Juni 2018 25 Jahre alt!

Mit diesen Informationen möchte ich meinen Bericht über die Arbeit des Frauenbeirats schließen und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Barbara Kunst
Vorsitzende Städtischer Frauenbeirat



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION
DER MINISTER

Innenministerium Baden-Württemberg • Pf. 10 34 65 • 70029 Stuttgart

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Herzog
Stadt Schramberg
Postfach 80
78701 Schramberg

FB 1, hV
FB 1, sGM

Th

St

STADT SCHRAMBERG
Sekretariat Oberbürgermeister

Eingang: *25. Sep. 2017*
Datum: 25.09.2017

1	2	Durchwahl		0711 231-3004		
b.R.	z.E.	z.K.	Wv:	Wifo	SSZ	SWS
			Sonstiges:			

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

lieber Herr Herzog,

auf diesem Wege möchte ich mich bei Ihnen sehr herzlich für die Übersendung des Präsentes bedanken, über das ich mich sehr gefreut habe.

Zur Planung und Durchführung der - wie ich finde - sehr gelungenen Veranstaltung beglückwünsche ich Sie sehr herzlich. Es war mir eine Ehre und Freude zugleich, zu diesem schönen Anlass zu Ihnen nach Schramberg gekommen sein zu dürfen.

Der Abend wird mir in bester Erinnerung bleiben. Gerne besuche ich Schramberg wieder und freue mich bereits heute auf unsere nächste Begegnung!

Herzliche Grüße - auch an alle Schramberger

Thomas Strobl

Thomas Strobl